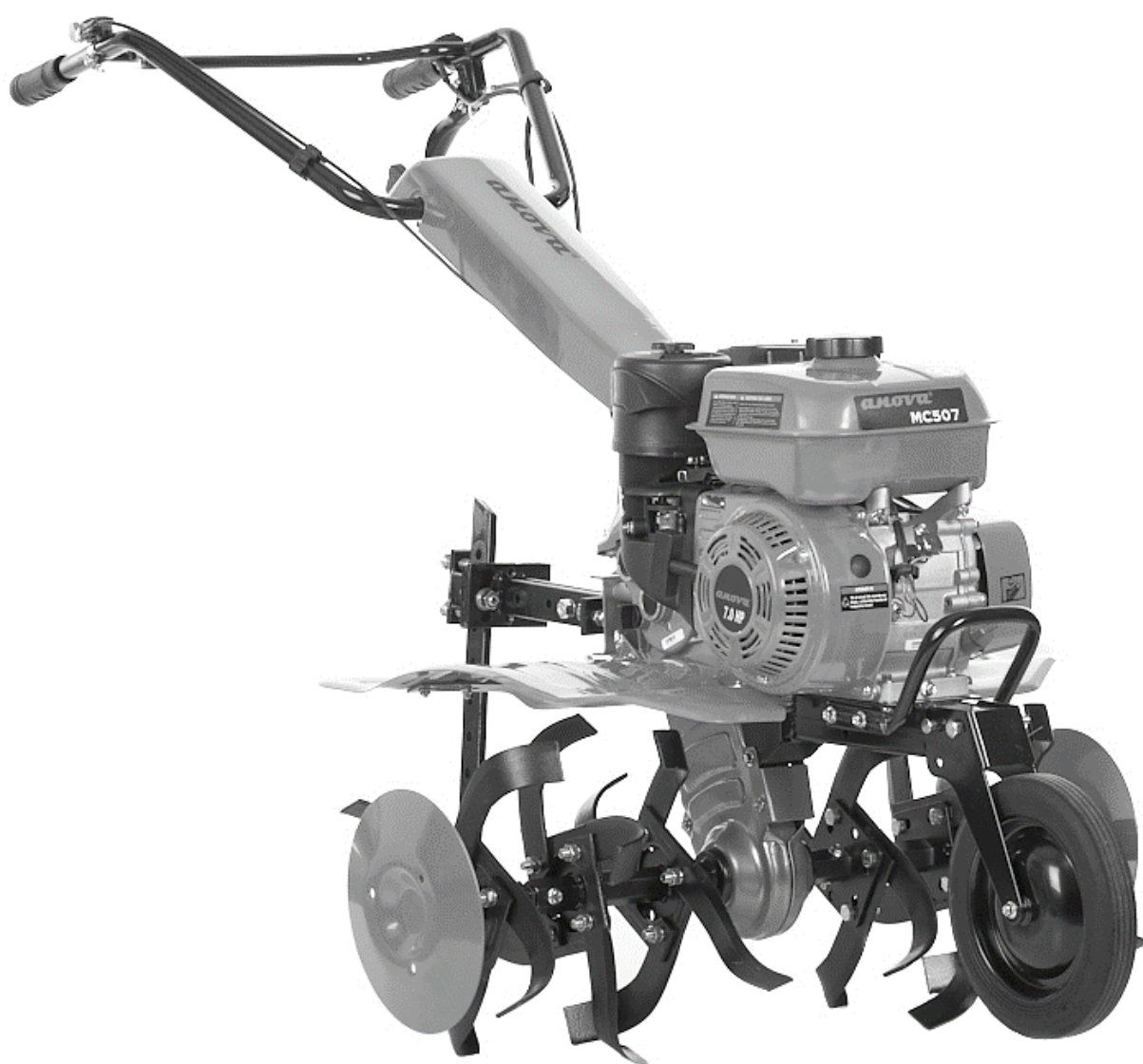


Motorhacken

MC507

ANOVA

Anleitung und Benutzerhandbuch



DE

Millasur SLU
Rúa Eduardo Pondal, Nr. 23 – Pol. Ind. Sigüeiro
15688 – Oroso, A Coruña – 981 696 465 – www.millasur.com





Anova Wir gratulieren Ihnen, dass Sie sich für eines unserer Produkte entschieden haben und garantieren die Unterstützung und Zusammenarbeit, die unsere Marke seit jeher auszeichnen.

Diese Maschine ist für eine langjährige Lebensdauer und einen hohen Nutzen ausgelegt, wenn sie gemäß den Anweisungen in der Bedienungsanleitung verwendet wird. Wir empfehlen Ihnen daher, diese Bedienungsanleitung sorgfältig zu lesen und alle unsere Empfehlungen zu befolgen. Für weitere Informationen oder Fragen können Sie uns über unsere Web-Supports wie www.anova.es kontaktieren

INFORMATIONEN ZU DIESEM HANDBUCH

Bitte beachten Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit und der Sicherheit anderer die Informationen in dieser Anleitung und auf dem Gerät.

- Dieses Handbuch enthält Anweisungen zur Verwendung und Wartung.
- Nehmen Sie dieses Handbuch mit, wenn Sie an der Maschine arbeiten.
- Der Inhalt ist zum Zeitpunkt der Drucklegung korrekt.
- Sie behalten sich das Recht vor, jederzeit Änderungen vorzunehmen, ohne dass dadurch unsere rechtlichen Verpflichtungen berührt werden.
- Dieses Handbuch gilt als integraler Bestandteil des Produkts und muss im Falle einer Ausleihe oder eines Weiterverkaufs bei diesem verbleiben.
- Bei Verlust oder Beschädigung bitten Sie Ihren Händler um ein neues Handbuch.

LESEN SIE DIESES HANDBUCH SORGFÄLTIG DURCH, BEVOR SIE DIE MASCHINE VERWENDEN



Um sicherzustellen, dass Ihr Gerät die besten Ergebnisse liefert, lesen Sie bitte die Nutzungs- und Sicherheitsvorschriften sorgfältig durch, bevor Sie es verwenden.

WEITERE WARNHINWEISE:

Bei unsachgemäßer Verwendung kann es zu Schäden an der Maschine oder anderen Gegenständen kommen. Durch die Anpassung der Maschine an neue technische Anforderungen kann es zu Abweichungen zwischen dem Inhalt dieser Anleitung und dem gekauften Produkt kommen. Lesen und befolgen Sie alle Anweisungen in diesem Handbuch. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu schweren Verletzungen führen.

INDEX

1. SICHERHEITSHINWEISE

- 1.1. Allgemeine Sicherheitshinweise
- 1.2. Sicherheitshinweise

2. PRODUKTBESCHREIBUNG

3. TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

4. FAHREN

- 4.1. Tägliche Wartung
- 4.2. Getriebeöl prüfen
- 4.3. Überprüfen Sie den Luftfilter

5. EINSTELLUNGEN

- 5.1. Höhenverstellung des Lenkers
- 5.2. Einstellen der Höhe der Deichsel
- 5.3. Kupplungseinstellung
- 5.4. Einstellung der Riemenspannung
- 5.5. Einstellung des Gashebels

6. GEBRAUCHSANWEISUNG

7. WARTUNG

- 7.1. Motorwartung
- 7.2. Wartung der Motorhacke
- 7.3. Lagerung

8. FEHLERBEHEBUNG

9. GARANTIE

10. UMFELD

11. EXPLOSIONSZEICHNUNG

12. CE-ZERTIFIKAT

1. SICHERHEITSHINWEISE

1.1. Allgemeine Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit und der Sicherheit anderer die Informationen in dieser Anleitung und auf dem Gerät.

Beachten Sie die folgenden Überschriften:

- **Warnung:** Weist auf die Möglichkeit schwerer oder tödlicher Verletzungen hin, wenn die Anweisungen nicht befolgt werden.
- **Achtung:** Weist auf die Möglichkeit einer Beschädigung des Geräts oder des Todes des Benutzers hin, wenn die Anweisungen nicht befolgt werden.
- **Hinweis:** Weist auf die Möglichkeit einer Beschädigung des Geräts oder des Benutzers hin, wenn die Anweisungen nicht befolgt werden.

Fehlerwarnung

Alle mit „HINWEIS“ gekennzeichneten wichtigen Informationen machen Sie auf eine mögliche Panne aufmerksam, wenn Sie die Anweisungen nicht befolgen.

Sicherheitshinweise:

- Stellen Sie beim Anlassen des Motors den Schalthebel auf Neutral.
- Seien Sie beim Arbeiten mit der Motorhacke äußerst vorsichtig.
- Seien Sie vorsichtig mit den Klingen.
- Der Kraftstoff muss von guter Qualität und frei von Schmutz sein.
- Benutzen Sie beim Gangwechsel die Kupplung und senken Sie die Motordrehzahl. Der Betrieb ist sicherer, wenn der Motor mit niedriger Drehzahl läuft.
- Kraftstoff ist leicht entflammbar und kann Feuer fangen und explodieren.

Wichtig

Da wir unsere Produkte regelmäßig verbessern, kann es zu geringfügigen Abweichungen zwischen Ihrer Maschine und den Beschreibungen in diesem Handbuch kommen. Änderungen an der Maschine können ohne vorherige Ankündigung und ohne Verpflichtung zur Aktualisierung des Handbuchs vorgenommen werden, wesentliche Sicherheits- und Betriebsmerkmale bleiben jedoch unverändert. Darüber hinaus kann dieses Dokument aufgrund technischer Produktaktualisierungen ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

1.2. Sicherheitshinweise

1.2.1. Ausbildung

1. Bitte lesen und verstehen Sie dieses Handbuch vor der Verwendung und machen Sie sich mit allen Teilen vertraut. Erfahren Sie, wie Sie die Pinne bedienen und einen Notstopp des Motors durchführen.
2. Erlauben Sie Kindern niemals, das Gerät zu benutzen. Erlauben Sie auch Erwachsenen nicht, die Motorhacke ohne entsprechende Vorbereitung zu benutzen.
3. Halten Sie Kinder und Tiere während des Gebrauchs von der Motorhacke fern.

1.2.2. Vorbereitung

1. Überprüfen Sie den Arbeitsbereich sorgfältig und entfernen Sie alle Gegenstände aus dem Bereich, die die Arbeit behindern könnten.
2. Bevor Sie den Motor starten, drücken Sie die Kupplung und stellen Sie den Schalthebel auf NEUTRAL.
3. Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung, einen Schutzhelm und Schuhe mit rutschfester Sohle.
4. Seien Sie vorsichtig beim Umgang mit Kraftstoff, da dieser leicht entflammbar ist.
 - a. Benutzen Sie zur Lagerung von Kraftstoff einen geeigneten Tank.
 - b. Tanken Sie nicht nach, wenn der Motor läuft oder nach dem Gebrauch heiß bleibt.
 - c. Es wird nicht im Inneren nachgetankt.
 - d. Bevor Sie den Motor starten, ziehen Sie den Tankdeckel fest zu und wischen Sie eventuell verschüttete Flüssigkeiten auf.
5. Nehmen Sie bei laufendem Motor keine Einstellungen an der Pinne vor (es sei denn, dies ist in dieser Anleitung anders angegeben).
6. Tragen Sie beim Benutzen der Motorhacke immer einen Augenschutz.

1.2.3. Betrieb

1. Berühren Sie die rotierenden Teile nicht mit Ihren Händen oder Füßen.
2. Seien Sie äußerst vorsichtig, wenn Sie die Motorhacke auf Kopfsteinpflaster, Gehwegen und Einfahrten betreiben. Überwachen Sie den Verkehr und die Gefahren, die er mit sich bringen kann. Befördern Sie keine Passagiere auf der Pinne.
3. Wenn das Fahrzeug auf ein Hindernis stößt, halten Sie an und überprüfen Sie es auf Schäden. In diesem Fall sollte es repariert werden, bevor Sie das Gerät erneut verwenden.
4. Vermeiden Sie Manöver, die zum Schleudern oder Umkippen führen.
5. Wenn die Motorhacke übermäßig vibriert, halten Sie an und überprüfen Sie den Motor. Seltsame Vibrationen sind normalerweise ein Anzeichen für ein Problem.
6. Stellen Sie den Motor ab, wenn Sie das Fahrzeug verlassen, um die Messer zu überprüfen, zu reinigen, einzustellen oder Wartungsarbeiten an ihnen durchzuführen.
7. Wenn niemand die Motorhacke kontrolliert, stellen Sie den Motor auf Neutral und schalten Sie ihn aus.
8. Stellen Sie den Motor ab, bevor Sie Einstell-, Kontroll- oder Wartungsarbeiten durchführen. Stellen Sie sicher, dass alle Komponenten gestoppt sind.
9. Aus dem Auspuffrohr entstehen giftige Gase. Benutzen Sie die Motorhacke nicht im Innenbereich.
10. Starten Sie das Gerät nicht, wenn die Stoßfänger nicht richtig positioniert sind.
11. Halten Sie Kinder und Tiere von der Motorhacke fern. Achten Sie darauf, dass der Motor nicht durch zu hohe Drehzahl oder zu tiefes Arbeiten überhitzt.
12. Benutzen Sie die Motorhacke nicht auf rutschigem Untergrund und seien Sie beim Rückwärtsfahren vorsichtig.
13. Erlauben Sie anderen Passanten nicht, sich dem Produkt zu nähern.
14. Die einzigen vom Hersteller zugelassenen Zubehörteile sind: das Radgegengewicht, die Federung und die Kabine.
15. Benutzen Sie die Pinne nicht, wenn die Sicht eingeschränkt ist.
16. Bei Arbeiten in Bereichen mit sehr hartem Boden können die Messer stecken bleiben und die Motorhacke nach vorne kippen. Lassen Sie in diesem Fall den Lenker los und verlassen Sie die Motorhacke.
17. Betreiben Sie die Bodenfräse nicht an Hängen mit einer Neigung von mehr als 10°.

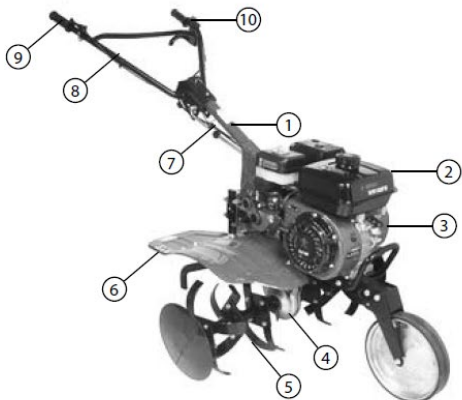
18. Seien Sie beim Arbeiten an Hängen äußerst vorsichtig, um ein Umkippen zu vermeiden.

1.2.4. Wartung und Lagerung

1. Halten Sie die Motorhacke und ihr Zubehör stets in gutem Zustand.
2. Überprüfen Sie regelmäßig, ob der Motor und seine Anschlüsse gut an der Struktur verankert sind.
3. Bewahren Sie die Motorhacke drinnen und fern von Wärmequellen auf. Stellen Sie sicher, dass der Motor vor der Lagerung abgekühlt ist.
4. Wenn Sie die Motorhacke längere Zeit nicht benutzen, bewahren Sie die Bedienungsanleitung beim Gerät auf.
5. Montieren und demontieren Sie die Motorhacke nicht ohne die richtigen Werkzeuge und Schulungen.

2. PRODUKTBESCHREIBUNG

2.1. Identifizierung von Maschinenkomponenten



1. Steuerleiste
2. Motor
3. Riemenabdeckung
4. Getriebe
5. Klingen
6. Kotflügel
7. Schalthebel
8. Lenker

9. Beschleuniger
10. Starten des Motors
11. Kupplung
12. Stoßstange
13. Rad
14. Stützstange
15. Vorderrad
16. Höhenverstellung

3. TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

MC507		
Maschine	Maße (mm)	1380x650x970
	Arbeitsbreite (mm)	500 – 1000
	Arbeitstiefe (mm)	150 -300
	Gangwechsel	-1,0 ,2,1
	Übertragungsart	Gürtel
	Getriebeölkapazität (L.)	0,95
Motor	Motormodell	MA212
	Maximale Ausgangsleistung HP (kW)/U/min	7 (5,3)/3600
	Maximales Drehmoment (Nm/U/min)	13,2/2500
Verpackung	Abmessungen (mm)	820x375x780
	20 Fuß	124
	Nettogewicht/Gesamtgewicht (kg.)	75/90
	Notiz	Inklusive Räder und Kotflügel

4. FAHREN

4.1. Tägliche Wartung

4.1.1. Überprüfen Sie das Öl

Vorsicht

Der Betrieb des Geräts mit niedrigem Ölstand kann zu erheblichen Motorschäden führen.

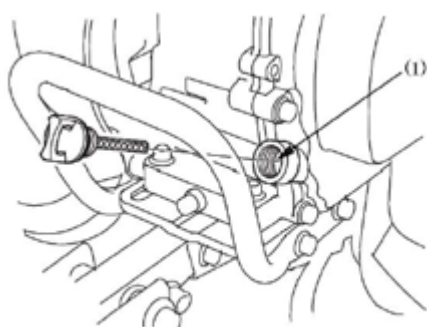
- Entfernen Sie den Öltankdeckel und reinigen Sie den Ölmesstab.
- Führen Sie den Ölmesstab in den Öltankeinlass ein, ohne ihn zu drehen.
- Wenn der Ölstand niedrig ist, füllen Sie die empfohlene Ölsorte bis zur Oberkante des Behälterhalses nach.

Verwenden Sie hochwertiges Viertakt-Motoröl mit Reinigungsmitteln, das zertifiziert ist und die Anforderungen amerikanischer Automobilhersteller für die API SG- und SF-Klassifizierung erfüllt oder übertrifft.

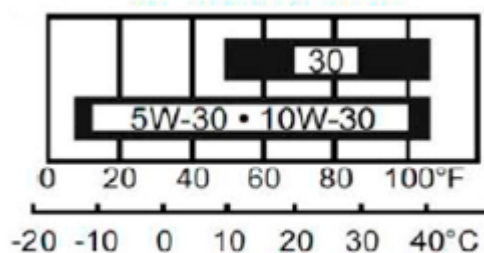
Vorsicht

Die Verwendung von Nicht-Reinigungsöl oder Zweitakt-Motoröl kann die Lebensdauer des Motors verkürzen.

Für den allgemeinen Einsatz bei jeder Temperatur wird die Verwendung von SAE 10w30-Öl empfohlen. Die in der folgenden Tabelle angegebenen Viskositäten gelten, sofern die Durchschnittstemperatur in Ihrer Region die angegebenen Werte nicht überschreitet.



SAE-Dichteklassen



Zimmertemperatur

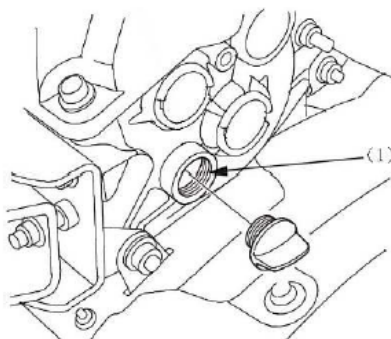
4.2. Getriebeöl prüfen

Stellen Sie die Motorhacke auf eine stabile Oberfläche und entfernen Sie den Öltankdeckel. Das Öl sollte sich am unteren Grenzstand der Behälteröffnung befinden. Bei niedrigem Füllstand Premium-Motoröl nachfüllen.

4.3. Überprüfen Sie den Luftfilter

⚠ Warnung

Starten Sie den Motor nicht ohne eingesetzten Luftfilter.



5. EINSTELLUNGEN

5.1. Höhenverstellung des Lenkers

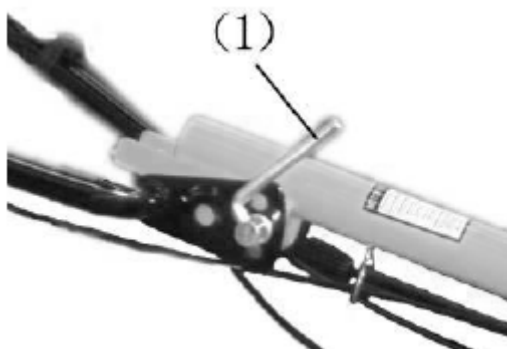
⚠ Vorsicht

Bevor Sie den Lenker verstellen, stellen Sie die Deichsel an einen festen Ort, um ein versehentliches Herunterfallen des Lenkers zu verhindern.

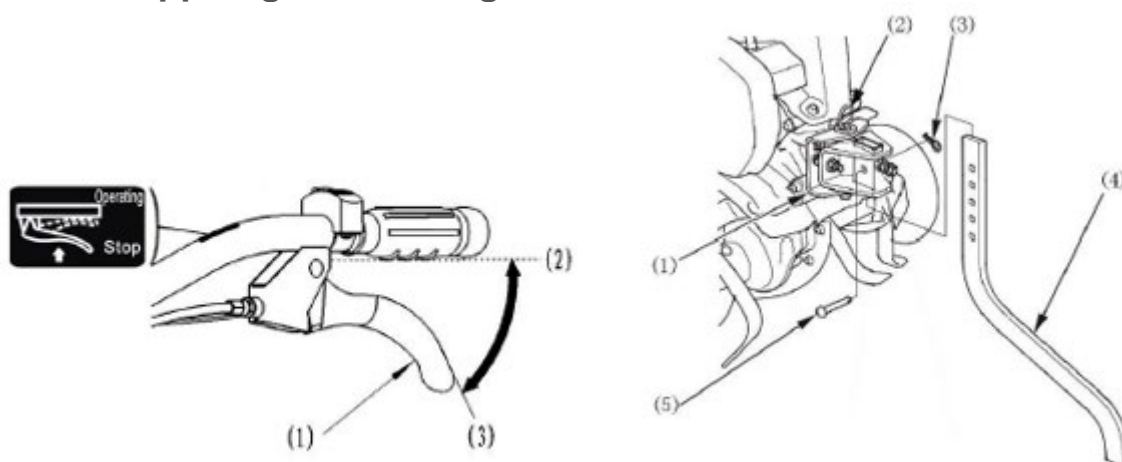
Um die Lenkerhöhe anzupassen, lösen Sie den Einsteller, wählen Sie das entsprechende Loch aus und ziehen Sie den Einsteller wieder fest.

5.2. Einstellen der Höhe der Deichsel

Befestigen Sie das Anhängerkupplungszubehör mit der Schraube in seinem Gehäuse. Die Höhenverstellung der Deichsel wird wie folgt durchgeführt: Entfernen Sie die Kupplungsschraube, lösen Sie die Mutter, mit der die Deichsel befestigt ist, und heben oder senken Sie die Deichsel auf die gewünschte Höhe.



5.3. Kupplungseinstellung



Die Kupplung verbindet und trennt den Motor mit dem Getriebe.

Wenn der Kupplungshebel gedrückt wird, wird die Kupplung eingerückt und der Motor eingeschaltet. Wenn Sie den Gaspedalknopf drücken, beginnen die Klingen zu rotieren.

Wenn Sie den Hebel loslassen, wird die Kupplung deaktiviert, die Motorübertragung unterbrochen und die Messer gestoppt.

5.4. Einstellung der Riemenspannung

Drücken Sie den Kupplungshebel und die Riemenscheibe bewegt sich nach oben, um den Riemen zu spannen. Die richtige Riemenspannung sollte zwischen 60 und 65 mm liegen. Wenn die Riemenspannung nicht ausreicht, muss sie angepasst werden. Entfernen Sie die vier Motorschrauben. Wenn der Riemen zu locker ist, verschieben Sie ihn nach vorne; Wenn es zu eng ist, verschieben Sie es zurück. Ersetzen Sie die Motorschrauben und die entsprechenden Muttern, sobald die richtige Spannung erreicht ist.

5.5. Einstellung des Gashebels

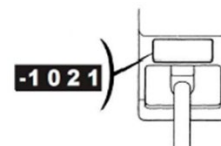
Drehzahlbereich zwischen 1600 U/min (+/- 150) und maximal 3800 U/min (+/- 50)

5.5.1. Geschwindigkeitsauswahl

Die Motorhacke bietet drei verschiedene Gänge:

Geschwindigkeitswähler:

1. Bringen Sie den Gashebel in die unterste Position.
2. Drücken Sie den Kupplungshebel und lassen Sie die Kupplung allmählich los.
3. Schalten Sie in den entsprechenden Gang.
4. Der Motor läuft im gewählten Gang.



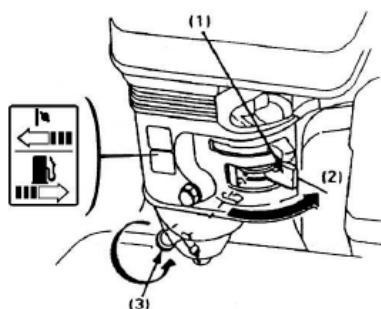
6. GEBRAUCHSANWEISUNG

6.1. Start

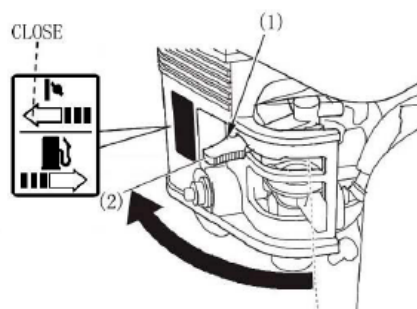
⚠ Vorsicht

Stellen Sie sicher, dass die Kupplung ausgerückt ist und der Schalthebel auf NEUTRAL steht.

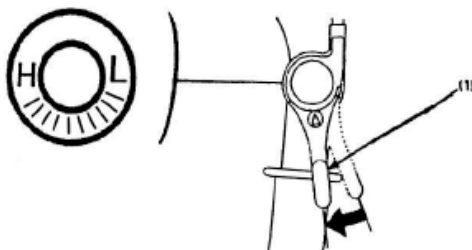
1. Kraftstoffventil öffnen



2. Schließen Sie den Choke

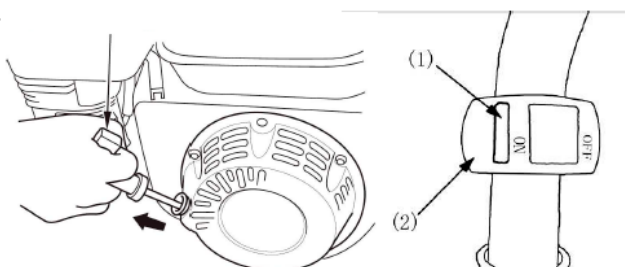


3. Drehen Sie den Gashebel nach links. Dieses Motorventil wird über den Gashebel am Lenker gesteuert.

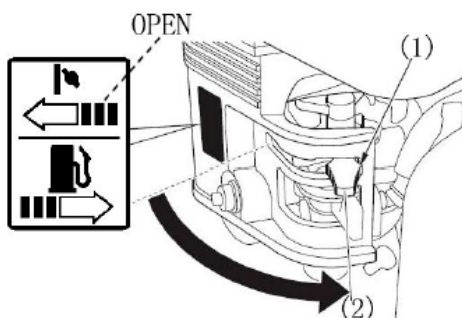


4. Ziehen Sie mehrmals am Zündband. Sobald Sie einen Widerstand spüren, ziehen Sie kräftig am gesamten Gurt.
Hinweis: Lassen Sie den Gurt nicht plötzlich los; Führen Sie es vorsichtig zurück in sein Gehäuse.

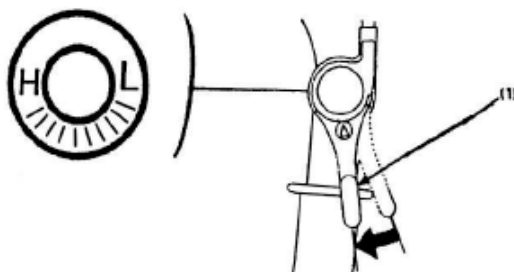
Startergriff



5. Wenn der Motor warm wird, öffnen Sie den Choke.



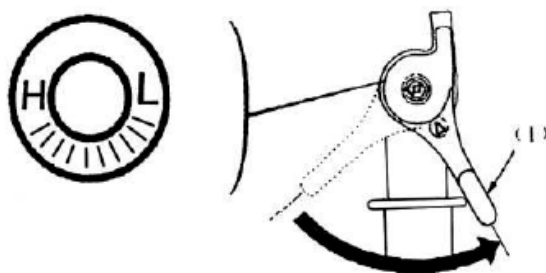
6. Stellen Sie die Drehzahl per Drosselklappe oder Drosselklappe ein.



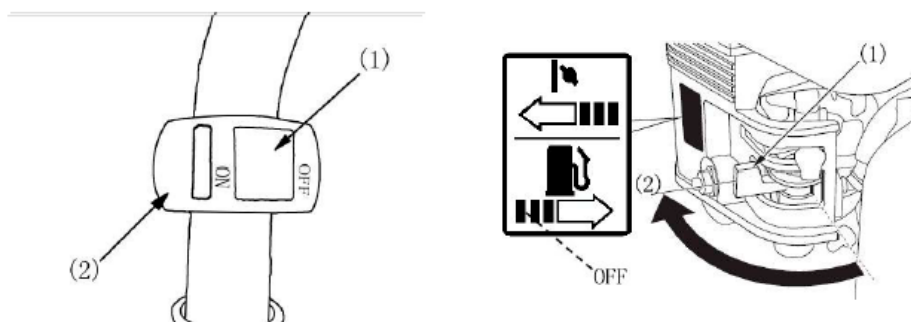
6.2. Stoppen

- Im Notfall den Motor abstellen.
- Um den Motor zu stoppen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Bewegen Sie den Gashebel nach rechts.



2. Schalten Sie den Motor aus
3. Schließen Sie den Kraftstoffhahn (AUS).



7. WARTUNG

7.1. Motorwartung

⚠ Vorsicht

- Schalten Sie den Motor aus, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.
- Vermeiden Sie versehentliches Zünden; Drehen Sie den Zündschalter auf AUS und trennen Sie das Zündkerzenkabel.
- Der Motor muss von einem autorisierten Händler gewartet werden, es sei denn, der Benutzer verfügt über die erforderliche Schulung und die erforderlichen Werkzeuge.

Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile oder gleichwertige Ersatzteile. Die Verwendung von Ersatzteilen nicht gleichwertiger Qualität kann zu Motorschäden führen.

7.1.1. Wartungsprogramm

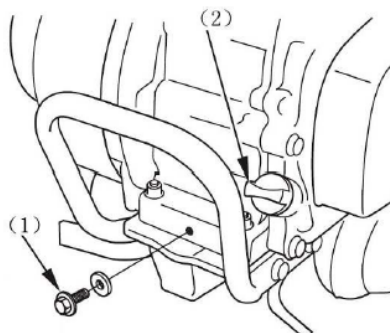
WARTUNGSZEITEN Befolgen Sie die angegebenen Zeiträume entsprechend der restriktivsten Bedingung		Täglich	Erster Monat oder 20 Stunden	Alle drei Monate oder 50 Stunden	Alle sechs Monate oder 100 Stunden	Jedes Jahr oder 300 Stunden
Komponente						
Motoröl	Füllstand prüfen	X				
	Ändern		X		X	
Luftfilter	Finde es heraus	X				
	Sauber			x (1)		
Kraftstofffilterabdeckung	Sauber				X	
Zündkerze	Reinigen und zurücksetzen				X	
Getriebe öl	Füllstand prüfen	X				
Stößelhöhe	Überprüfen und zurücksetzen					x (2)
	Sauber					x (2)
Kraftstofftank und Filter	Anpassen		X		X	
Kupplungsseil	Anpassen					X
Gaszug	Anpassen		X		X	
Gurtspannung	Finde es heraus	Alle 2 Jahre (2) Bei Bedarf ändern				

Notiz:

- (1) Überprüfen Sie häufiger, ob Sie in sehr staubigen Bereichen gearbeitet haben.
- (2) Diese Prozesse sollten von einem lizenzierten Fachmann durchgeführt werden, es sei denn, der Benutzer verfügt über die erforderliche Schulung und die erforderlichen Werkzeuge.

7.1.2. Ölwechsel

- Entleeren Sie den Öltank bei noch warmem Motor, um ein vollständiges und schnelles Entleeren zu gewährleisten.
- Füllen Sie das empfohlene Öl ein und prüfen Sie den korrekten Stand.
- Fassungsvermögen des Öltanks: 0,6 l



7.1.3. Wartung des Luftfilters

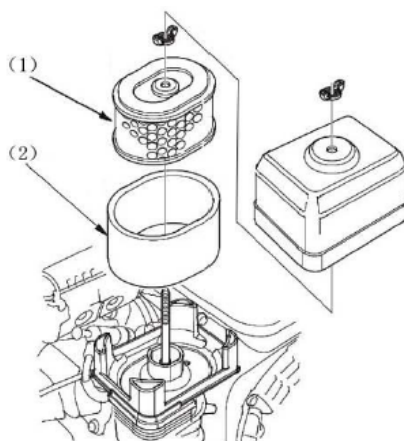
Ein verschmutzter Luftfilter würde den Luftstrom in den Vergaser blockieren. Um einen Vergaserausfall zu vermeiden, überprüfen Sie regelmäßig den Luftfilter. Tun Sie dies häufiger, wenn Sie in sehr staubigen Bereichen arbeiten.

⚠ Vorsicht

Verwenden Sie zum Reinigen des Luftfilters niemals Benzin oder Lösungsmittel mit niedrigem Flammpunkt. Es besteht Explosionsgefahr.

Starten Sie den Motor niemals ohne eingebauten Luftfilter, da es sonst zu einem sofortigen Motorschaden kommt.

- Entfernen Sie die Mutter und den Luftfilter. Entfernen Sie alle Komponenten und trennen Sie sie. Stellen Sie sicher, dass keine Risse oder Brüche vorhanden sind. In diesem Fall sollte es ersetzt werden.
- Schaumstofffilter: In Seifenwasser reinigen, abspülen und trocknen lassen oder mit einem Lösungsmittel mit hohem Flammpunkt reinigen und trocknen lassen. Tauchen Sie den Filter in sauberes Motoröl und lassen Sie es abtropfen. Wenn sich im Schaum zu viel Öl angesammelt hat, erzeugt der Motor beim Anlassen etwas Rauch.
- Papierfilter: Klopfen Sie leicht gegen eine harte Oberfläche, um Schmutz zu entfernen, oder reinigen Sie den Filter mit einem Luftkompressor von innen nach außen. Verwenden Sie keine Bürste, da sonst Schmutz in die Fasern gelangt.



7.1.4. Wartung der Zündkerze

Empfohlene Zündkerze: F7TC

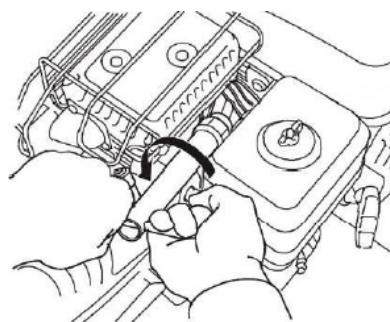
Um einen ordnungsgemäßen Motorbetrieb zu gewährleisten, muss die Zündkerze fest und frei von Schmutz sein.

- Entfernen Sie den Zündkerzenstecker.

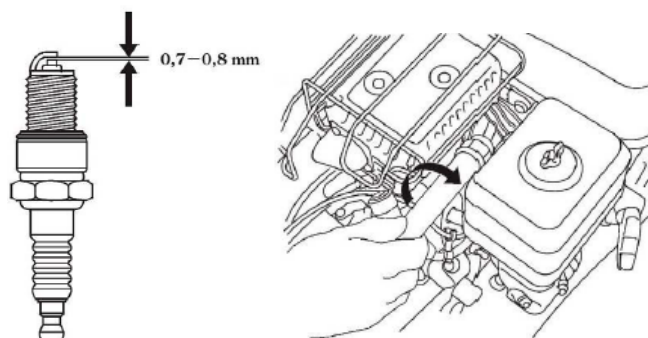
⚠ Vorsicht

Bei laufendem Motor ist der Schalldämpfer sehr heiß. Seien Sie vorsichtig und berühren Sie den Schalldämpfer nicht.

- Überprüfen Sie die Zündkerze visuell. Entfernen Sie es, wenn die Isolierung Risse oder andere Schäden aufweist.



- Messen Sie den Zündkerzenabstand mit einem Messschieber. Der Abstand sollte 0,7–0,8 mm betragen. Korrigieren Sie es ggf. durch leichtes Biegen der Seitenelektrode.
- Bringen Sie die Zündkerzenmutter an und ziehen Sie sie handfest an.



- Wenn Sie eine neue Zündkerze einbauen, drehen Sie die Mutter nach dem handfesten Anziehen mit einem Schraubenschlüssel noch eine halbe Umdrehung weiter. Wenn Sie eine gebrauchte Zündkerze ersetzen, ziehen Sie sie mit dem Schraubenschlüssel nur um 1/8-1/4 weiter an.

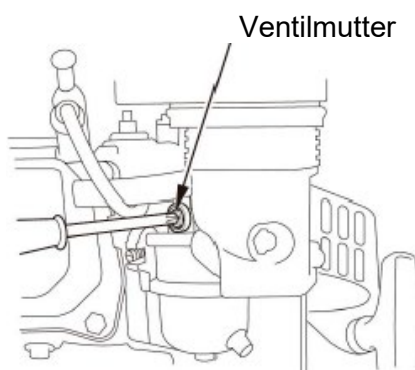
▲ Vorsicht

Die Zündkerze muss mit dem richtigen Drehmoment angezogen sein. Eine falsch festgezogene Zündkerze kann überhitzen und den Motor beschädigen. Verwenden Sie niemals eine Zündkerze, die nicht für die richtige Temperatur ausgelegt ist.

7.1.5. Einstellung der Vergasergeschwindigkeit

- Starten Sie den Motor und warten Sie, bis er warm ist.
- Sobald es warm ist und sich im Leerlauf befindet, stellen Sie das Ventil ein, bis Sie die richtige Leerlaufdrehzahl erreicht haben.

Die empfohlene Leerlaufdrehzahl beträgt 1600 U/min (+/- 150).



7.1.6. Ölalarm

**(Optional)*

Dieses System dient der Schadensverhütung bei unzureichendem Ölstand. Wenn der Ölstand im Motor unter den sicheren Wert fällt, stoppt das Alarmsystem den Motor automatisch (der Motorschalter wäre immer noch in der EIN-Position). Wenn der Motor gestoppt ist, startet er nicht automatisch.

7.2. Wartung der Motorhacke

Viele Komponenten der Motorhacke verschleißten während des Einsatzes, beim Beladen und Bewegen des Gerätes. Dieser Verschleiß kann zu Problemen führen und die Leistung des Geräts verringern. Um diese Probleme zu vermeiden, sollte eine Wartungsroutine eingehalten werden und so die Nutzungsdauer des Produkts verlängert werden.

7.2.1. Interne Bremse

- Die Funktionsweise der internen Motorbremse wird im Handbuch erklärt.
- Wenn die Motorhacke neu ist, befolgen Sie die folgenden Schritte, um sie einzufahren; Verwenden Sie die Motorhacke eine Stunde lang ohne Last. Arbeiten Sie etwa fünf Stunden lang mit leichter Belastung. Lassen Sie das Motoröl ab und spülen Sie den Motor mit sauberem Kraftstoff. Lassen Sie den Motor etwa 3-5 Minuten lang im Leerlauf laufen. Füllen Sie Öl in den Motor und bremsen Sie vier Stunden lang. Anschließend kann die Bodenfräse normal genutzt werden.

7.2.2. Tägliche Wartung (vor und nach der Arbeit)

- Überprüfen Sie, ob alle Komponenten in gutem Zustand sind (achten Sie auf Geräusche, Überhitzung und lose Verbindungen).
- Stellen Sie sicher, dass in der Struktur und im Motor keine Öllecks vorhanden sind.
- Überprüfen Sie den Ölstand im Motor und Getriebe.
- Entfernen Sie Öl, Staub und Schmutz von der Außenseite des Geräts.

7.2.3. Grundwartung (alle 150 Stunden)

- Befolgen Sie alle Schritte der täglichen Wartung.
- Gehäuse reinigen und Öl wechseln.
- Überprüfen Sie die Kupplung, das Getriebe und den Rückwärtsgang.

7.2.4. Fachmännische Wartung (alle 800 Stunden)

- Befolgen Sie alle grundlegenden Wartungsschritte
- Überprüfen Sie alle Achsen und Umwerfer und tauschen Sie diese aus, wenn erhebliche Reibung auftritt.
- Andere Komponenten wie Messer und verschiedene Befestigungselemente sollten bei Beschädigung ausgetauscht werden.

7.2.5. Technische Wartung (alle 1500-2000h)

- Bringen Sie die Motorhacke zur Überprüfung in ein Fachzentrum.
- Lassen Sie die Scheibe und die Kupplung von einem Fachmann überprüfen.

7.2.6. Wartungsprogramm

WARTUNGSZEITEN	Täglich	Erster Monat oder 20 Stunden	Alle drei Monate oder 50 Stunden	Alle sechs Monate oder 100 Stunden	Jedes Jahr oder 300 Stunden
Komponente					
Öl Muttern, Schrauben und Bolzen prüfen und festziehen	X				
Öl prüfen und nachfüllen	X				
Öl prüfen und wechseln		X	X	X	
Öllecks prüfen	X				
Staub, Öl und Schmutz reinigen	X				
Probleme lösen	X				
Bewegliche Teile einstellen	X				
Überprüfen Sie den Riemen und stellen Sie ihn ein	X				
Getriebe und Achsen prüfen				X	

7.3. Lagerung

Wenn die Motorhacke über einen längeren Zeitraum gelagert werden muss, gehen Sie wie folgt vor:

1. Reinigen Sie die Motorhacke von Staub und Schmutz.
2. Lassen Sie das Altöl ab und füllen Sie sauberes Öl in den Motor.
3. Imprägnieren Sie ungeschützte Teile mit einer Antioxidansbehandlung.
4. Lagern Sie die Motorhacke an einem belüfteten, trockenen und sicheren Ort.
5. Bewahren Sie das Zubehör und diese Anleitung zusammen mit dem Gerät auf.

8. FEHLERBEHEBUNG

8.1. Erste Kontrollen

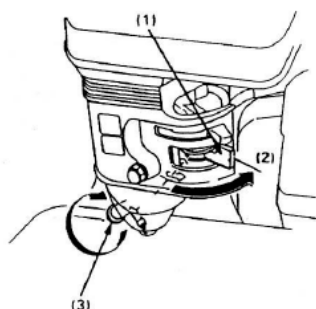
Wenn der Motor nicht startet

- Ist genug Treibstoff vorhanden?
- Ist der Kraftstoffhahn geöffnet?
- Befindet sich der Zündschalter des Motors in der ON-Position?
- Ist Benzin in den Vergaser gelangt?

Um dies zu überprüfen, lösen Sie den Ablassstift, während sich der Kraftstoffhahn in der EIN-Position befindet. Wenn Kraftstoff ausläuft, ziehen Sie den Ablassstift wieder fest.

⚠ Vorsicht

Wenn Kraftstoff verschüttet wurde, stellen Sie sicher, dass die Oberflächen trocken sind, bevor Sie die Zündkerze prüfen oder den Motor starten. Kraftstoffdämpfe oder verschüttete Flüssigkeiten könnten Feuer fangen.



(1) Kraftstoffventil.

(2) EIN

(3) Ablassstift

- Funkt die Zündkerze?
 - Entfernen Sie den Zündkerzenstecker. Reinigen Sie den Sockel von Schmutz und entfernen Sie dann die Zündkerze.
 - Schließen Sie die Zündkerze an ihre Kappe an.
 - Den Motor starten.
 - Entfernen Sie das Zündkerzenkabel und erden Sie es an einem Teil des Motors. Ziehen Sie am Zündkabel, um zu prüfen, ob ein Funke vorhanden ist.
 - Wenn kein Funke vorhanden ist, ersetzen Sie die Zündkerze
 - Wenn die Zündkerze ordnungsgemäß funktioniert, versuchen Sie, den Motor gemäß den Anweisungen zu starten.
 - Wenn der Motor immer noch nicht funktioniert, bringen Sie das Gerät zur Inspektion in eine autorisierte Werkstatt.

8.2. Fehlerbehebung am Motor

Der Motor startet nicht	Ursache	Lösung
Überprüfen Sie die Position der Bedienelemente	Kraftstoffventil in AUS-Position	Bringen Sie das Ventil in die EIN-Position
	Offener Primer (OPEN)	Schalten Sie den Choke aus, es sei denn, der Motor ist warm
	Motorzündschalter in der AUS-Position	Bringen Sie den Zündschalter des Motors in die Position ON
Kraftstoff prüfen	Der Motor hat kein Benzin	Tanken
	Der Motor hat verunreinigtes oder altes Benzin	Wechseln Sie das Motorbenzin
Überprüfen Sie das Öl	Ein niedriger Ölstand stoppt den Motor automatisch	Füllen Sie den Tank mit geeignetem Öl
Entfernen Sie die Zündkerze und überprüfen Sie sie	Die Zündkerze ist verschmutzt, funktioniert nicht richtig oder ist falsch kalibriert	Reinigen, ersetzen oder kalibrieren Sie die Zündkerze richtig

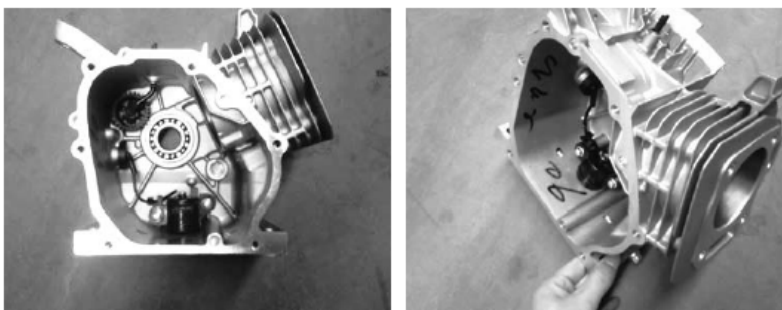
	Die Zündkerze ist mit Benzin nass (überfluteter Motor)	Trocknen Sie die Zündkerze und ersetzen Sie sie. Starten Sie den Motor mit dem Gashebel in der „SCHNELL“-Position.
Bringen Sie den Motor zu einer autorisierten Werkstatt	Der Kraftstofffilter ist verstopft, der Vergaser funktioniert nicht richtig, es liegt eine Störung im Startsystem vor, ein Ventil ist verstopft usw.	Ersetzen oder reparieren Sie betroffene Komponenten nach Bedarf

Dem Motor fehlt Leistung	Ursache	Lösung
Überprüfen Sie den Luftfilter	Komponenten filtern	Reinigen oder ersetzen Sie den Filter
Kraftstoff prüfen	Der Motor ist mit verschmutztem oder altem Benzin gefüllt	das Benzin wechseln
Bringen Sie den Motor zu einem Vertragshändler oder schauen Sie im Handbuch nach	Der Kraftstofffilter ist verstopft, der Vergaser funktioniert nicht richtig, es liegt eine Störung im Startsystem vor, ein Ventil ist verstopft usw.	Ersetzen oder reparieren Sie betroffene Komponenten nach Bedarf

8.3. Maschinenprobleme

Probleme mit dem Ölalarm. Wenn die Motorhacke läuft, kann es aus verschiedenen Gründen plötzlich zum Stillstand kommen; Diese können durch den Ölalarm verursacht werden.

Wenn das Gerät geradeaus fährt oder sich nach rechts dreht (oder sich nach rechts neigt), funktioniert es ordnungsgemäß. Wenn Sie hingegen nach links abbiegen (oder sich nach links neigen), kann es automatisch anhalten. Siehe Abbildungen 1 und 2; Der Ölalarm befindet sich unten am Gehäuse auf der Kofferraumseite. Wenn sich das Gerät im Uhrzeigersinn dreht, bedeckt das Öl den Ölalarm und der Motor läuft einwandfrei. Ebenso funktioniert das Gerät einwandfrei, wenn es geradeaus fährt. Wenn sich das Gerät jedoch nach links dreht (oder nach links neigt), bewegt sich das Öl nach links und der Ölalarm auf der rechten Seite überschreitet den Ölstand und der Motor stoppt.



Der Ölmelder ist für den Betrieb mit einem waagerechten Motor ausgelegt (der Arbeitswinkel des Geräts zum Boden beträgt normalerweise weniger als 20°). Wenn der Motor eine Neigung von mehr als 20° hat, stoppt er.

8.3.1. Mögliche Lösungen

- Wenn Ihr Motor über einen Ölalarm verfügt, können Sie das gelbe Kabel zwischen dem Ölalarm und dem Stoppschalterseil durchtrennen. Der Ölalarm funktioniert nicht und wenn die Pinne nach links dreht, läuft der Motor weiter.
- Bei einer Neubestellung empfehlen wir Ihnen, ein Gerät ohne Ölalarm zu bestellen. Wir haben Motorstudien an anderen Rototillern durchgeführt und festgestellt, dass die Maschine ohne Ölalarm arbeitet (siehe Abbildung 3).



8.4. Andere Probleme mit der Maschine

1. Nach längerem Gebrauch kann sich der Riemen lockern und die Traktion verlieren, was zu einer Fehlfunktion der Kupplung führen kann. Der Riemen sollte ausgetauscht werden, wenn er an Spannung verliert.
2. Bei Beschädigungen an den Messerzähnen sollten diese umgehend ausgetauscht werden, um Verletzungen zu vermeiden.
3. Lose Schrauben oder Bolzen können Probleme verursachen. Achten Sie auf diese Teile, die sich lösen können, wie zum Beispiel die Gangschaltung, die Riemenabdeckung usw. Stellen Sie sicher, dass diese Komponenten fest sitzen.
4. Einige Teile der Motorhacke können nach längerer Lagerung leicht brechen. Die Komponenten, die anfällig für versehentlichen Bruch sind, sind unten aufgeführt. Dem Benutzer wird empfohlen, diese Komponenten in einem Geschäft zu kaufen, um Problemen vorzubeugen.

9. GARANTIE

Wenn Ihr Produkt während der festgelegten Garantiezeit einen Herstellungsfehler aufweist, wenden Sie sich bitte mit den erforderlichen Unterlagen an Ihre Verkaufsstelle oder gehen Sie direkt zu dieser.

Ihre Kaufrechnung sollte als Nachweis des Kaufdatums aufbewahrt werden. Ihr Werkzeug muss in akzeptablem, sauberem Zustand, in der Originalverpackung (sofern für das Gerät zutreffend) und zusammen mit Ihrem entsprechenden Kaufbeleg an Ihren Händler zurückgegeben werden.

9.1. Garantiezeit

Die gesetzliche Gewährleistungsfrist für das Produkt beginnt mit dem ursprünglichen Kaufdatum durch den ersten Erstkäufer und ihre Dauer entspricht der im Königlichen Gesetzesdekret zum Schutz von Verbrauchern und Nutzern vor Situationen sozialer und wirtschaftlicher Not des Jahres festgelegten Dauer. entspricht dem Zeitpunkt des Kaufs des Produkts.

In einigen Ländern ist eine Beschränkung der Dauer einer stillschweigenden Garantie nicht zulässig oder der Ausschluss oder die Beschränkung von Folge- oder Nebenschäden ist nicht zulässig. In diesem Fall gelten die oben genannten Einschränkungen und Ausschlüsse möglicherweise nicht für Sie. Diese Garantie gewährt Ihnen bestimmte gesetzliche Rechte, und Sie haben möglicherweise auch andere Rechte, die von Staat zu Staat oder Land zu Land variieren können.

9.2. Ausschlüsse

Diese Garantie deckt keine Produktschäden oder Leistungsprobleme ab, die durch Folgendes verursacht werden:

- Natürlicher Verschleiß.
- Missbrauch, Vernachlässigung, unvorsichtiger Betrieb oder mangelnde Wartung.
- Mängel, die durch unsachgemäße Verwendung verursacht wurden, Schäden, die durch Manipulationen durch nicht von Anova autorisiertes Personal oder Verwendung von Nicht-Original-Ersatzteilen verursacht wurden.
- Defekte an normalen Verschleißteilen wie Lagern, Bürsten, Kabeln, Steckern oder Zubehör wie Bohrern, Bits, Sägeblättern usw.
- Schäden oder Mängel, die auf Missbrauch, Unfälle oder Veränderungen zurückzuführen sind.
- Unsachgemäße Verwendung und Lagerung (ausdrücklicher Hinweis darauf, dass die in der Bedienungsanleitung beschriebenen Regeln nicht befolgt wurden).
- Vom Kunden verursachter Verschleiß (z. B. gebrochene Sägeblätter, verschlissene Kohlebürsten usw.).
- Sekundärer Verschleiß und Schäden durch mangelnde Wartung, Reparatur, Schmierstoffe (z. B. Überhitzungsschäden durch verstopfte Kühlschlitze, Lagerschäden durch Schmutz, Frostschäden usw.).
- Schäden als offensichtliche Folge übermäßiger Beanspruchung/Überlastung.
- Schäden durch unsachgemäße Versorgung (z. B. falscher Kraftstoff)
- Belastungsbedingter Ausfall von Gehäusekomponenten oder Zubehörteilen aufgrund ungewöhnlicher Beanspruchung
- Belastungsbedingte Verformung von Gehäusekomponenten oder Zubehörteilen aufgrund ungewöhnlicher Beanspruchung.
- Schäden, die durch den Betrieb von Verbrauchsmaterialien entstehen, die durch unsachgemäße Lagerung, ungeeignete Reinigungsmittel oder andere schädliche chemische Bestandteile überlaufen oder auslaufen.
- Schäden durch unsachgemäße Einwirkung extremer Temperaturen (z. B. Frostbrüche, thermische Verformung von Bauteilen usw.).
- Schäden durch dauerhafte Einwirkung von ultravioletter Strahlung.
- Schäden, die durch unzureichende Wartung verursacht wurden.
- Schäden, die durch Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung entstehen
- Jedes Produkt, bei dem versucht wurde, von einem unqualifizierten Fachmann repariert zu werden.
- Jedes Produkt, das an eine unzureichende Stromquelle angeschlossen ist (Ampere, Spannung, Frequenz).
- Alle Schäden, die durch äußere Einflüsse (Wasser, Chemikalien, physikalische Einflüsse, Stöße) oder Fremdstoffe verursacht wurden.
- Verwendung ungeeigneter Zubehörteile oder Teile.
- Sie umfasst weder Mängel an normalen Verschleißteilen noch Schäden oder Mängel, die auf Missbrauch, Unfälle oder Veränderungen zurückzuführen sind, noch Transportkosten.

Darüber hinaus erlischt die Garantie, wenn das Produkt verändert oder modifiziert wurde oder wenn das Markenzeichen/die Seriennummer auf der Maschine unkenntlich gemacht oder entfernt wurde.

Routinewartung, Tuning, Anpassungen oder normaler Verschleiß fallen nicht unter diese Garantie.

Dieses Handbuch deckt nicht alle möglichen Situationen bezüglich Garantieausschlüssen ab. Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren nächstgelegenen Anova-Händler.

9.3. Im Falle eines Vorfalls

Der Garantieantrag muss korrekt mit allen angeforderten Informationen ausgefüllt und der Kaufrechnung beigelegt sein.

Anova behält sich das Recht vor, jegliche Reklamation abzulehnen, wenn der Kauf nicht verifiziert werden kann oder wenn klar ist, dass das Produkt nicht ordnungsgemäß gewartet wurde (Wartung, saubere Lüftungsschlitze, Schmierung, regelmäßige Wartung der Kohlebürsten, Reinigung, Lagerung usw.).

Unter privater Nutzung versteht man die persönliche häusliche Nutzung durch einen Endverbraucher. Unter kommerzieller Nutzung versteht man vielmehr alle anderen Nutzungen, einschließlich Nutzungen zu gewerblichen, einkommensschaffenden oder vermietenden Zwecken. Sobald das Produkt kommerziell genutzt wurde, gilt es im Sinne dieser Garantie als kommerzielles Produkt.

Dies sind unsere Standard-Garantiebedingungen, es kann jedoch gelegentlich eine zusätzliche Garantieabdeckung geben, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung nicht festgelegt wurde. Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren nächstgelegenen offiziellen Anova-Händler oder besuchen Sie www.millasur.com.

Der Garantieservice ist nur über offizielle Anova-Händler verfügbar. Den nächstgelegenen Händler finden Sie auf unserer Händlerkarte unter www.anova.es.

10. UMFELD



Schütze die Umwelt. Recyceln Sie das von dieser Maschine verwendete Öl, indem Sie es zu einem Recyclingzentrum bringen. Schütten Sie Altöl nicht in die Kanalisation, aufs Land, in Flüsse, Seen oder Meere.

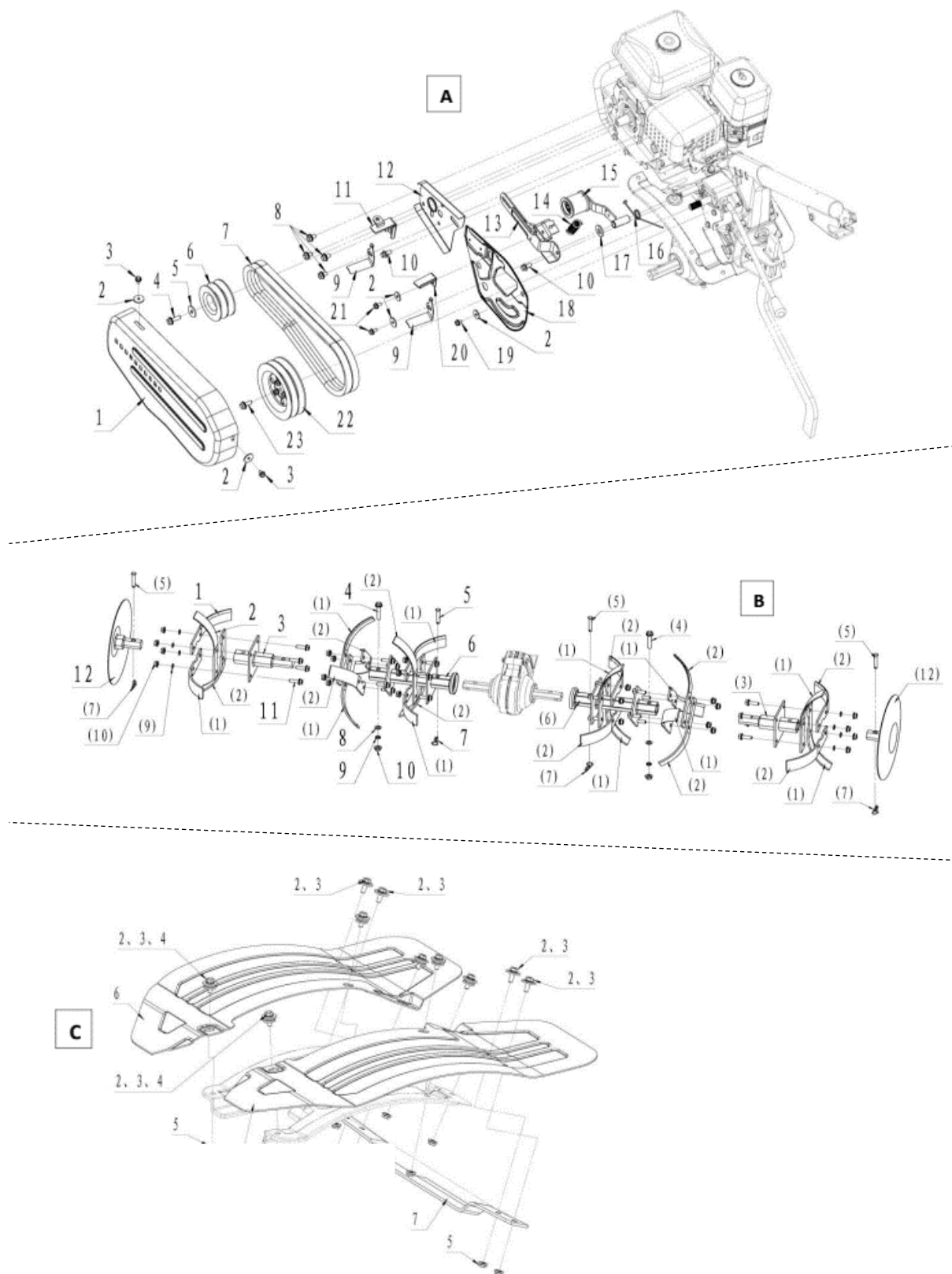


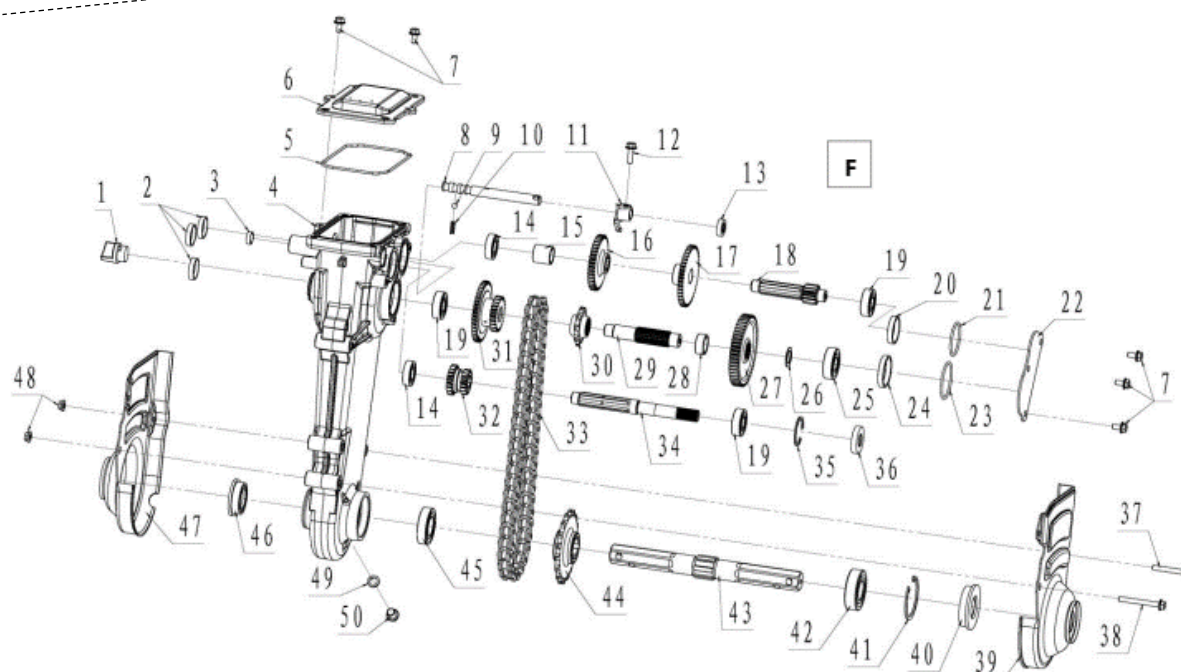
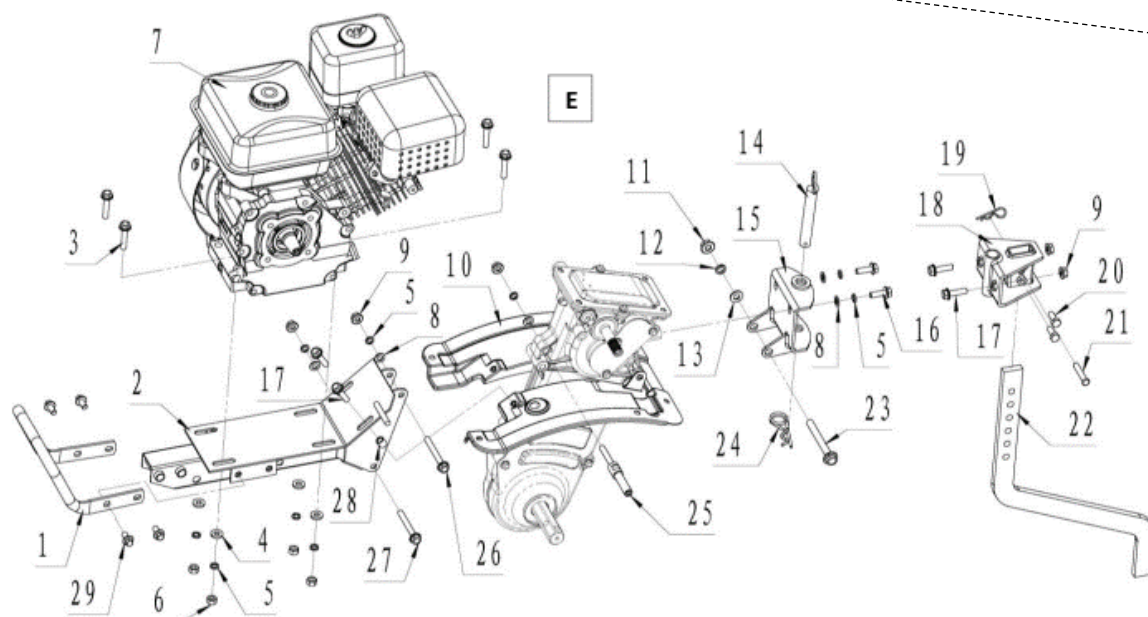
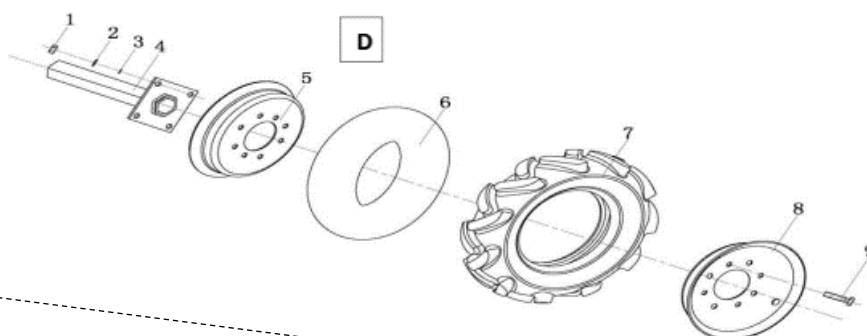
Entsorgen Sie Ihre Maschine umweltgerecht. Wir sollten Maschinen nicht im Hausmüll entsorgen. Seine Kunststoff- und Metallbestandteile können nach ihrer Beschaffenheit klassifiziert und recycelt werden.

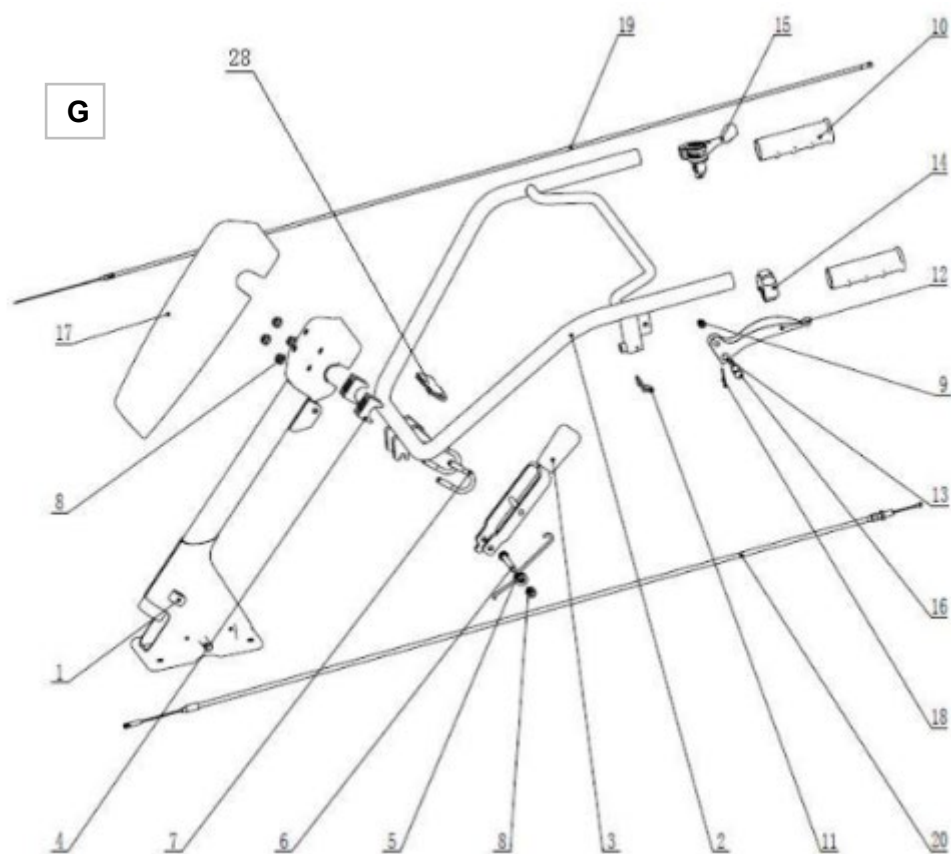
Die zur Verpackung dieser Maschine verwendeten Materialien sind recycelbar. Bitte werfen Sie die Verpackung nicht in den Hausmüll. Entsorgen Sie diese Verpackungen bei einer offiziellen Sammelstelle.

11. EXPLOSIONSZEICHNUNG

MC507







12. CE-ZERTIFIKAT

VERTRIEBSGESELLSCHAFT

MILLASUR, SL

RUA EDUARDO PONDAL, Nr. 23 PISIGÜEIRO

15688 OROSO - A CORUÑA

SPANIEN



EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

In Übereinstimmung mit den verschiedenen CE-Richtlinien wird hiermit bestätigt, dass die in diesem Dokument bezeichnete Maschine aufgrund ihrer Konstruktion und Konstruktion sowie gemäß dem vom Hersteller aufgedruckten CE-Zeichen den einschlägigen und grundlegenden Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen entspricht . der oben genannten EG-Richtlinien. Diese Erklärung bestätigt, dass das Produkt das CE-Symbol tragen darf.

Im Falle einer Änderung der Maschine und dieser Änderung, die nicht vom Hersteller genehmigt und dem Händler mitgeteilt wurde, verliert diese Erklärung ihren Wert und ihre Gültigkeit.

Maschinenname: **MOTORHACKEN**

Modell: **MC507**

Anerkannter und genehmigter Standard, dem es entspricht:

Richtlinie 2006/42/EG

Vorschriftsmäßig geprüft:

EN ISO 709/42/EG

Firmenstempel

MILLASUR, S.L.U.
Rua Eduardo Pondal, 23 - Pol. Emp. Sigüeiro
15688-Oroso-A Coruña
Tel. (+34) 981 69 64 65 - Fax (+34) 981 69 08 61
e-mail: millasur@millasur.com
CIF: B-15 749 922

07.09.2017